

Fragen zum Hörtext:
Nach der Vorlesung ins Bordell

vor dem Hören:

Erklären Sie mit eigenen Worten die Bedeutung der folgenden Ausdrücke. Ziehen Sie ein Wörterbuch hinzu, wenn Sie sich nicht sicher sind oder die Ausdrücke nicht kennen.

- die Prostitution
- über die Runden kommen
- jemanden ins kalte Wasser werfen / ins kalte Wasser geworfen werden
- der Freier
- das BAföG
- die Dunkelziffer
- das Realeinkommen

beim Hören:

	Sind die Aussagen richtig (r) oder falsch (f)? Korrigieren Sie die Aussage in Stichworten, wenn Sie mit falsch (f) antworten.	r	f
1.	Alexandra Aden arbeitet neben dem Studium als Prostituierte. _____		
2.	Alexandra hat aus finanziellen Gründen mit Prostitution begonnen. _____		
3.	Es ist nicht bekannt, wie viele Studentinnen ihr Studium mit Prostitution finanzieren. _____		
4.	Wenn sie mehr BAföG bekommen hätte, hätte sich Alexandra einen anderen Job gesucht. _____		
5.	Alexandra hat mit Prostitution insgesamt 2000 Euro verdient. _____		
6.	Als Prostituierte zu arbeiten hatte keinen negativen Einfluss auf Alexandras Leben. _____		
7.	Manche ihrer Freundinnen arbeiten ebenfalls als Prostituierte. _____		

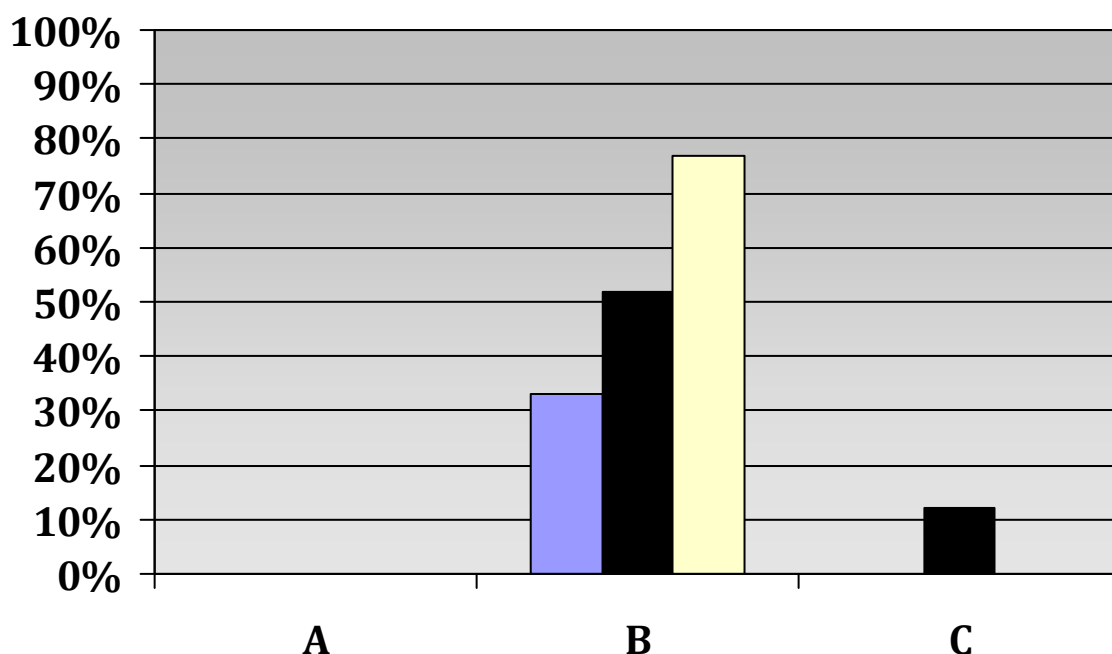
Ergänzen Sie die fehlenden Informationen der Grafik.

A = Anteil der Studierenden, die neben dem Studium arbeiten

B = Anteil der erwerbstätigen Studierenden, die von ihrem Nebenjob abhängig sind

33% 52% 77%

C= _____ (= 12%)



nach dem Hören:

- Wie ist Ihre Meinung zu dem im Hörtext beschriebenen studentischen Nebenjob? Diskutieren Sie in Partner-/Gruppenarbeit und gehen Sie dabei unter anderem auf die Perspektive der folgenden Personen ein:
 - betroffene Studentin
 - Eltern der Studentin
 - Freund / Lebenspartner der Studentin
 - Freundeskreis der Studentin
2. Welche anderen ungewöhnlichen studentischen Nebenjobs kennen Sie? Welche davon würden Sie als Student/in ausüben, welche nicht? Begründen Sie Ihre Meinung.